

Zum Wohle des Wahrzeichens von Überlingen: Dem Münster

An der Mitgliederversammlung des Münsterbauvereines Überlingen am 1.7.26 erfuhren die Anwesenden, was sich alles in dem Geschäftsjahr 2025 ergeben hat und derzeit in Planung steht. Der Vorsitzende, Herr Bernd Kuhn, erledigte zügig die Regularien und erklärte auch den Wechsel im Vorstand: Da der leitende Pfarrer der neuen Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee satzungsgemäß Mitglied des Vorstandes ist, löste Herr Mattias Zimmermann, Herrn Pfarrer Walter ab; dessen Position als stellvertretender Vorsitzender übernahm daraufhin das Vorstandsmitglied Hermann Josef Schwarz. Herrn Pfarrer Walter, der leider nicht anwesend sein konnte, wurde für 7 Jahre Tätigkeit im Vorstand gedankt.

Nachdem nun die Restauration des Stauderbildes abgeschlossen ist, ist die Elektrik des Münsters neuer Fokus. Bei der Installation zwingend erforderlicher neuer Leuchtkörper muss auch die Elektrik des Münsters aktualisiert werden, dies auch für die Steuerung der Glockenstühle, die ebenfalls projektiert sind. Es wurden Mängel am Brand- und Blitzschutz festgestellt.

Das neue, zeitgemäße Kirchenfenster im Münster, als Zeitzeichen der jetzigen Generation, wurde genehmigt und soll jetzt angegangen werden. Informationen dazu auch auf der Homepage www.muensterbauverein.ueberlingen.de und im städtischen Museum in der Sonderausstellung zum Münster von Überlingen.

All dies muss finanziert werden. Der Schatzmeister, Herr Christian Oberem, stellte den Haushalt 2025 vor, der einstimmig genehmigt wurde, ebenso wie die Entlastung der jeweiligen Gremien und Verantwortlichen.

Ohne Unterstützung des Münsterbauvereines wären viele Arbeiten kaum finanzierbar und die Rolle als Kümmerer um das Münster wird noch wichtiger mit der Eingliederung in die Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee. Daher wurde um Mitgliederwerbung gebeten.

Im Anschluss an die zügig geführte Sitzung durften alle Interessenten im Münster den Erläuterungen von Frau Dr. Maria Gratia Rinderer folgen, die Informationen zum und um das Stauderbild kurzweilig referierte. Damit man alles gut sehen konnte, hatte Herr Mauricio Barrerea eine besondere Beleuchtung installiert.

Herr Kuhn bedankte sich bei allen für Ihr Interesse und Mitwirken im Münsterbauverein Überlingen.

Autorin: Anne Krezdorn